

VENUE D.I.

Trafosymmetrierte D.I.

Bedienungsanleitung

www.lrbaggs.com

EINFÜHRUNG

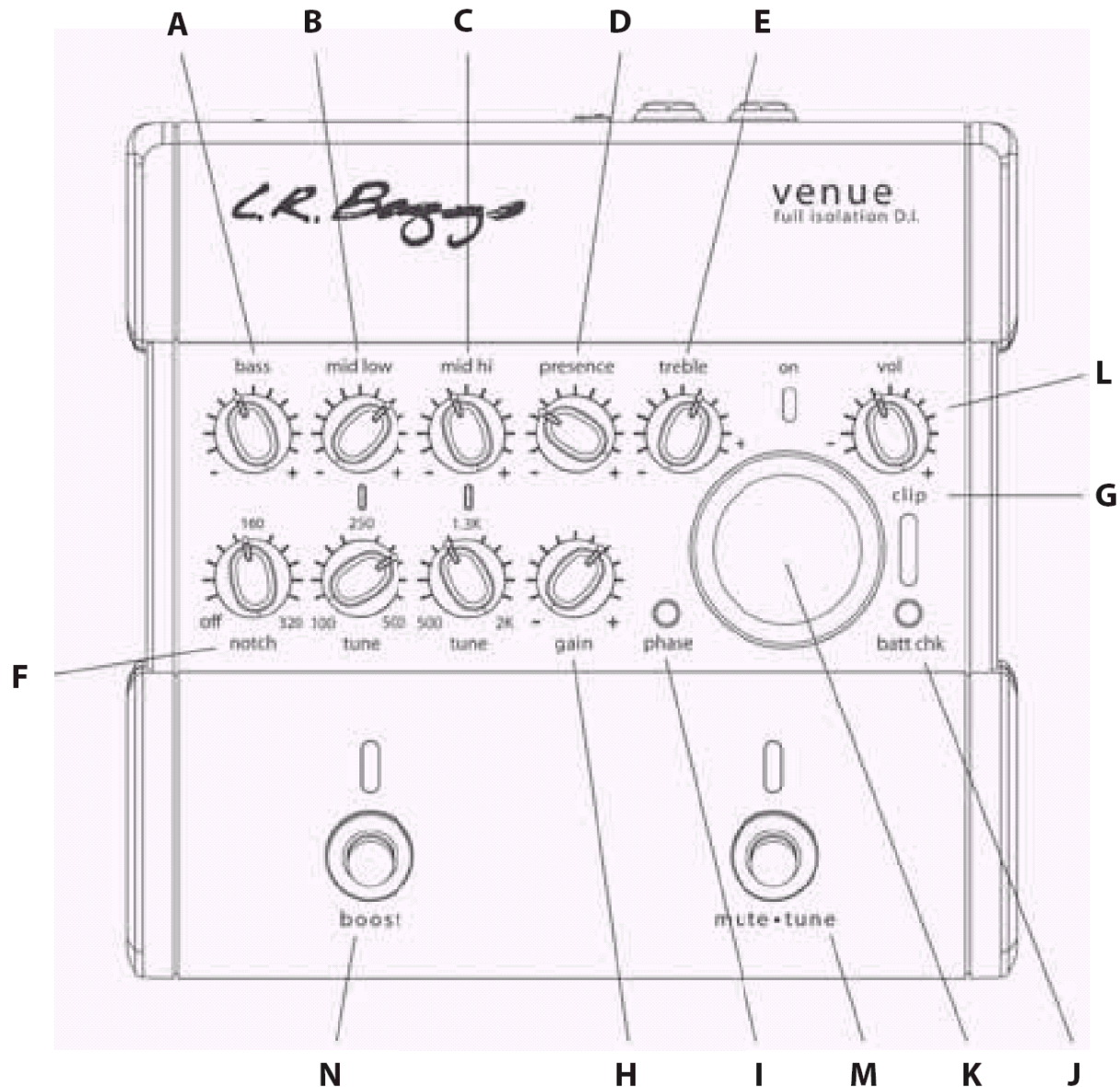
Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Venue D.I. entschieden haben. Venue D.I. ist der erste, komplett diskret aufgebaute Vorverstärker für Akustikgitarre mit galvanisch getrenntem, trafosymmetriertem D.I. Ausgang, einer speziell auf die Akustikgitarre abgestimmten Klangregelung, einer regelbaren Pegelanhebung, um unterschiedliche Spieltechniken auszugleichen und einem digitalen, chromatischen Stimmgerät für garantierte Stimmstabilität.

Wir sind sicher, dass Sie an diesem neuartigen Vorverstärker Gefallen finden und die ganze Bandbreite der Möglichkeiten begreifen werden, während Sie ihn verwenden. Wir haben jedoch jede Menge Tipps in dieser Anleitung zusammengestellt, damit Sie das Maximum aus Ihrem neuen Freund herausholen können.

BEVOR ES LOSGEHT

1. Setzen sie eine 9 Volt Blockbatterie ein oder schließen Sie ein 9 Volt DC Netzteil an (nicht im Lieferumfang).
HINWEIS: Der Vorverstärker kann nicht per Phantomspeisung über den D.I. Ausgang betrieben werden.
2. Schließen Sie Ihre Gitarre an den Eingang INPUT der Venue D.I. an (rechte obere Gehäuseecke) und verwenden Sie entweder den 6,3 mm Klinkenausgang OUTPUT (linke obere Seite) oder den XLR Ausgang auf der Geräterückseite.
3. Stellen Sie den Pegel mit dem GAIN Regler korrekt ein, achten Sie dabei auf die Übersteuerungsanzeige.
4. Verbinden Sie das Ausgangskabel mit Ihrem Verstärker oder der PA und probieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten aus. Wenn Sie mehr über die Eigenheiten der Venue D.I. erfahren sollen, müssen Sie diese Anleitung weiterlesen.

BEDIENELEMENTE der VORDERSEITE



A. Bass Regler

Der Bassregler bietet eine Anhebung oder Absenkung um +/-12 dB bei 90 Hz.

B. Mid Low & Tune Regler

Diese Sektion der Klangregelung bearbeitet die unteren Mitten und besteht aus zwei Reglern, einer für die Lautstärke, einer für die Frequenz. Sie sind übereinander angeordnet, der Lautstärkeregler ist oben und der Frequenzregler direkt darunter. Mit dem Frequenzregler stellen Sie eine bestimmte Eckfrequenz zwischen 100 und 500 Hz ein, mit dem Lautstärkeregler können Sie nun diesen Frequenzbereich anheben oder absenken.

C. Mid Hi & Tune Regler

Diese Sektion für die oberen Mitten funktioniert nach demselben Prinzip wie die Mid Low Regler, hier jedoch bei einem Frequenzbereich von 500 Hz bis 2,8 kHz.

D. Presence Regler

Der Präsenzregler sitzt bei 3 kHz und kann ebenfalls um +/-12 dB angehoben oder abgesenkt werden.

E. Treble Regler

Der Höhenregler sitzt bei 10 kHz und bietet ebenfalls eine Anhebung oder Absenkung um +/-12 dB.

F. Notch Regler

Die Venue D.I. ist mit unserem speziellen, von Garrett Null entwickelten Anti-Rückkopplungs-Kerbfiler ausgestattet. Es ist klanglich praktisch nicht auszumachen und ermöglicht, den Bereich der Hauptrückkopplungsfrequenzen einer akustischen Gitarre (von 60 Hz bis 320 Hz) abzusuchen und gezielt eine Rückkopplungsfrequenz herauszufiltern. Dieser Regler kann komplett aus dem Signalweg genommen werden, indem der Regler bis auf Linksanschlag gedreht wird, wobei ein spürbares „Klicken“ überwunden werden muss.

Die Verwendung des Kerbfilters

Schließen Sie Ihre Gitarre über die Venue D.I. an einen Verstärker oder das PA System an. Drehen Sie vorsichtig die Lautstärke hoch, bis eine erste Rückkopplung auftritt oder eine bestimmte Note lauter als die anderen hervortritt. Lassen Sie eine moderate Rückkopplung zu, während Sie den Notch Regler langsam im Uhrzeigersinn drehen. Wenn der Regler die Problemfrequenz erreicht hat, verschwindet die Rückkopplung plötzlich.

G. Clip Anzeige

Diese Pegelanzeige bietet eine visuelle Unterstützung beim Einstellen der richtigen Eingangsverstärkung für Ihr Instrument. Der optimale Pegel mit genügend Reserven ist erreicht, wenn die gelbe LED konstant aufleuchtet und die rote LED gelegentlich bei besonders lauten Stellen aufleuchtet.

H. Gain Regler

Der Gain Regler nimmt eine Schlüsselrolle beim Erreichen des optimalen Klangs und des besten Rauschabstands ein. Wird er zu gering aufgedreht, kann sich der Klang des Instruments nicht richtig entfalten und zusätzliches Rauschen wird erzeugt. Zuviel Gain überfährt den Eingang des Vorverstärkers und erzeugt Verzerrungen. Ein Blick auf die Clip Anzeige hilft beim korrekten Einstellen des Gain Reglers.

Wie man den Gain Regler korrekt einstellt

Drehen Sie den Gain Regler an der Venue D.I. erst mal gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links. Jetzt drehen Sie ihn langsam auf, während Sie die Saiten anschlagen, bis die rote LED am oberen Ende der Pegelanzeige bei den lautesten Stellen gerade eben anfängt zu leuchten. Wenn die rote LED ständig stark leuchtet, werden Sie sehr wahrscheinlich Verzerrungen des Gitarrensignals wahrnehmen. Die Pegelanzeige sitzt im Schaltungsweg direkt hinter der Klangregelung und vor dem Effektweg. Daher müssen Sie den Gain Regler immer wieder nachjustieren, sobald Sie die Klangregler verändern.

I. Phase Schalter

Ein Druck auf diesen Schalter dreht die Polarität und damit die Phasenlage des Signals. In der Regel klingt eine Phasenlage besser als die andere und ist auch weniger anfällig für Rückkopplungen. Wir empfehlen, beide Positionen auszuprobieren, immer wenn Sie neu aufbauen, weil sich die Dinge von Ort zu Ort ändern. Wenn der Schalter nicht gedrückt ist, sind Eingangs- und Ausgangssignal(e) gleichphasig. Die Phasenlage der Gitarrendecke im Verhältnis zu den (Monitor-) Lautsprechern ändert sich ungefähr mit jedem Meter, den Sie sich vor den Lautsprechern bewegen, deshalb müssen Sie die Schalterstellung in Abhängigkeit von Ihrem Standort während des Spielens anpassen.

J. Batt Chk Schalter

Dieser Schalter gibt Ihnen Auskunft darüber wie viel Strom die Batterie noch zur Verfügung hat, damit Sie nicht während des Auftritts eine böse Überraschung erleben. Um den Batteriezustand zu prüfen, müssen Sie den Schalter „batt chk“ unterhalb der Pegelanzeige drücken. Eine volle Batterie lässt alle vier LED leuchten. Wenn nur die rote und die gelbe LED leuchtet, haben Sie noch etwa 4 Stunden normale Spielzeit, bevor Ihnen „der Saft ausgeht“. Wenn nur noch die rote LED leuchtet, sollten Sie die Batterie sofort austauschen. Die Batterieanzeige funktioniert auch, wenn kein Kabel angeschlossen ist.

HINWEIS: Bei Verwendung eines DC Netzteils zeigt die Batterietestfunktion die Spannung des DC Netzteils an. Um die Batterie zu testen muss zuerst das Netzteil von der Venue D.I. abgezogen werden.

K. Stimmgerät

Das Stimmgerät (Tuner) funktioniert nur, wenn am Eingang INPUT ein Kabel angeschlossen ist. Um das Stimmgerät einzuschalten, muss der rechte Fußschalter MUTE/TUNE betätigt werden. Damit werden alle Ausgänge stumm geschaltet und der Tuner eingeschaltet. Wenn die Mute/Tuner Funktion eingeschaltet ist, Sie aber nicht spielen oder stimmen, schaltet das Stimmgerät nach 1 Minute wieder ab, um Strom zu sparen. Die Mute Funktion bleibt allerdings weiterhin aktiv. Wollen Sie das Stimmgerät verwenden, nachdem die Zeit für das Stimmgerät abgelaufen ist und es sich selbst abgeschaltet hat, müssen Sie es erst deaktivieren und dann erneut aktivieren, indem Sie den Fußschalter zweimal betätigen.

L. Vol Regler

Der Master Volume Regler ist der Gesamtlautstärkereglern und sitzt in der rechten oberen Ecke des Bedienfelds. Er beeinflusst NUR das Signal am 6,3 mm Klinkeausgang. Er hat keinen Einfluss auf den Pegel am trafo-symmetrierten D.I. Ausgang, da dieses Signal intern fest auf Linienpegel eingestellt ist. So können Sie die Lautstärke für Ihren Verstärker oder Monitorsystem anpassen, ohne den Pegel zur PA zu verändern. Beide Ausgänge, Klinke und XLR, werden jedoch mit der Mute-Funktion stumm geschaltet.

Fußschalter

M. Mute / Tune Schalter

Dieser Fußschalter aktiviert oder deaktiviert die Mute- und somit auch die Tuner-Funktion. Zur Kontrolle leuchtet oberhalb des Schalters eine LED, wenn die Funktion eingeschaltet ist. Näheres finden Sie unter „K – Stimmgerät“.

N. Boost Schalter (0 – 9 dB)

Die Boost Funktion erlaubt, die Ausgangslautstärke gezielt anzuheben, z. B. für ein Solo oder um Lautstärkeschwankungen durch unterschiedliche Spieltechniken auszugleichen. Auf der Rückseite des Geräts sitzt ein Lautstärkereglern, mit dem der Grad der gewünschten Lautstärkeanhebung eingestellt werden kann.

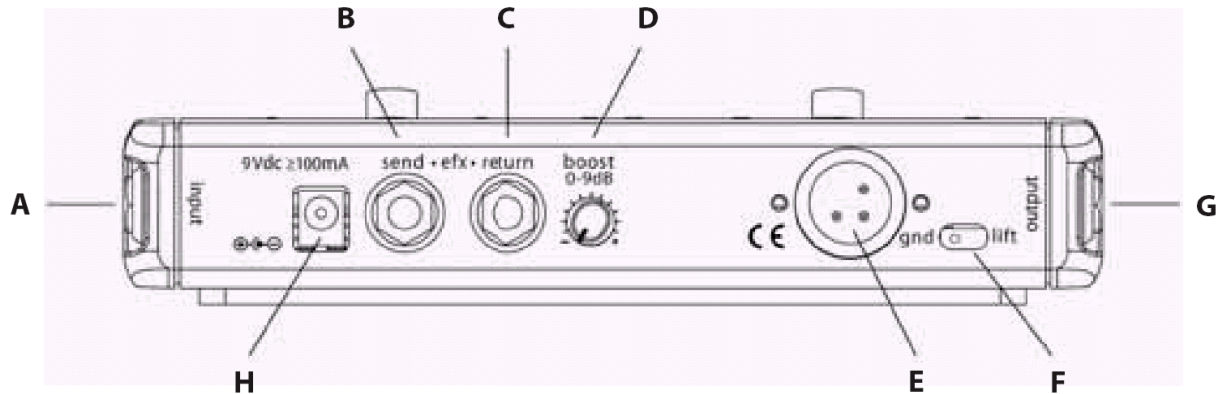
HINWEIS: Die Boost Funktion sitzt innerhalb der Schaltung hinter der Pegelanzeige „CLIP“, daher wird die damit mögliche Pegelanhebung nicht in der Pegelanzeige sichtbar. Deshalb ist es EXTREM WICHTIG, bei der Pegeljustierung im Mischpult diese Anhebung mit zu berücksichtigen.

BESCHREIBUNG der UNTERSEITE

Batteriefachabdeckung

Heben Sie die Lasche an der Klappe an, um an das Batteriefach zu gelangen. Jede Standard 9 Volt Blockbatterie tut ihren Dienst. Achten Sie auf die richtige Polarität, so dass der Pluspol der Batterie (der schmalere Pol) auch mit dem aufgedruckten Pluszeichen im Batteriefach übereinstimmt.

BEDIENELEMENTE der SEITENTEILE



A. Input Buchse

Der 6,3 mm Klinkenanschluss befindet sich rechts oben am Seitenteil, ist unsymmetrisch, komplett diskret aufgebaut und hat eine Eingangsimpedanz von 10 M Ohm. Er kommt im Grunde mit jedem passiven oder aktiven Tonabnehmer bzw. Tonabnehmersystem zurecht. Das Gerät wird durch das Einstecken eines Klinkensteckers an diesem Anschluss eingeschaltet, zieht man den Stecker wieder raus, wird es abgeschaltet. Bevor Sie den Klinkenstecker aus der Venue D.I. ziehen, stellen Sie sicher, dass der Mischpultkanal oder Ihr Verstärker gemutet (stumm geschaltet) sind.

B. EFX Send Buchse

Verbinden Sie diesen Ausgang mit dem Eingang des (ersten) Effektpedals bzw. 19" Geräts. Benutzen Sie ein gewöhnliches Mono-Instrumentenkabel.

C. EFX Return Buchse

Verbinden Sie den Ausgang des (letzten) Effektgeräts mit diesem 6,3 mm Klinkeneingang. Benutzen Sie auch hier eine Mono-Instrumentenkabel. Sobald der Return belegt ist, wird der interne Signalfluss unterbrochen, damit schließt sich die serielle Effektschleife.

D. Boost Regler

Dieser Regler steht im Zusammenhang mit dem Fußschalter „BOOST“ auf der Vorderseite. Sie können die Stärke der schaltbaren Pegelanhebung in einem Bereich von 0 bis 9 dB stufenlos einstellen.

E. XLR D.I. Ausgang (trafosymmetriert)

Der D.I. Ausgang ermöglicht, die Gitarre mit einem normalen Mikrofongabel direkt an den Mikrofoneingang eines Mischpults anzuschließen. Der Ausgang ist trafosymmetriert, wodurch ein maximaler Schutz gegen Nebengeräusche und Brummen durch Erdschleifen geboten wird. Der Signalpegel ist fest auf 0 dBu eingestellt und arbeitet hervorragend bei einer Eingangsimpedanz von 600 Ohm oder mehr. Das garantiert jede Menge Signalstärke, so dass auch lange Kabelwege kein Problem darstellen.

Hinweis: Der XLR Ausgang ist nicht vom VOLUME Regler abhängig, wohl aber von allen anderen Reglern.

F. Ground Lift Schalter & galvanische Trennung

Der trafosymmetrierte D.I. Ausgang garantiert eine hundertprozentige galvanische Trennung, wenn der Schalter in der Position „lift“ steht. Dadurch werden mögliche Brummschleifen erfolgreich vermieden, wenn mehrere Geräte über die Venue D.I. miteinander verbunden sind.

G. Output Buchse

Der 6,3 mm Klinkenausgang befindet sich links oben am Seitenteil und bietet unsymmetrischen Linienpegel. Von hier aus können Sie in jeden Verstärker oder ein anderes Gerät mit 6,3 mm Klinkeneingang gehen. Der Ausgangspegel ist abhängig vom VOLUME Regler.

H. DC Netzanschluss

Der DC (Gleichstrom) Netzanschluss ist für einen Standard 2 mm Stecker ausgelegt, wie er üblicherweise bei Effektpedalen und anderen „Bodentretern“ vorkommt. Die meisten Steckernetzteile oder Mehrfachnetzteile aus der Musikinstrumentenbranche funktionieren einwandfrei. Es muss lediglich sichergestellt sein, dass die zur Verfügung gestellte Spannung mehr als 7,5 VDC und nicht größer als 12 VDC ist und die Stromstärke mindestens 100 mA oder mehr beträgt. WICHTIG: Die Polarität des Netzteilsteckers muss mit der von Venue D.I. übereinstimmen. Sie ist auf der Rückseite abgebildet: Spitze (innen) = Minus (-), Schaft (außen) = Plus (+).

TECHNISCHE DATEN

6,3 mm KLINKENEINGANG

Eingangsimpedanz	10 M Ohm
Verstärkungsbereich	-12 dB - +26 dB
Eingangspegel	-25 dBV bis +1,8 dBV (0,53 Vrms bis 1,23 Vrms)

KLANGREGELUNG

Notch	-21 dB, stimmbar von 60 Hz bis 320 Hz, Flankensteilheit 1/8 Oktave
Bass	+/-12 dB @ 90 Hz
Lo Mid	+/-12 dB @ 250 Hz, variabel von 100 Hz bis 500 Hz
Hi Mid	+/-12 dB @ 1 kHz, variabel von 500 Hz bis 2,8 kHz
Presence	+/-12 dB @ 3 kHz
Treble	+/-12 dB @ 10 kHz

EFFEKTWEG

Ausgangspegel	0 dBV (0,707 Vrms)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Eingangspegel	0 dBV (0,707 Vrms) max. vor Übersteuerung
Eingangsimpedanz	80 kOhm

D.I. AUSGANG

Ausgangspegel	-1 dBV (0,88 Vrms) symmetrisch
Ausgangsimpedanz	600 Ohm (trafosymmetriert)

LINE AUSGANG

Ausgangspegel	-1 dBV (0,88 Vrms) unsymmetrisch
Ausgangsimpedanz	200 Ohm

NETZ

DC Strombedarf	max. 0,65 Watt @ 9 V
benötigte Stromstärke	12 mA (ohne Stimmgerät), 66 mA (mit Stimmgerät)
DC Spannung	Minimum: 7,5 VDC, Maximum: 12 VDC
Netzteil	empfohlen: 9 VDC mit mindestens 100 mA (1 Watt), nicht im Lieferumfang *WICHTIG: Pluspol (+) ist außen, Minuspol (-) ist innen
durchschnittliche Batterielebensdauer	40 Stunden (*abhängig vom Einsatz des Stimmgeräts)
Geräuschspannungsabstand	90 dB, ungewichtet

ABMESSUNGEN

Gewicht	1 kg
B x H x T in mm	194 x 38 x 191

**Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten*

last page
www.lrbaggs.com